

## Kampagne „Sprechen Sie lieber MIT Ihrem Kind!“



Ist Ihnen dieser Anblick auch schon begegnet?

Erwachsene, die mit dem Kinderwagen spazieren gehen, gemeinsame Mahlzeiten mit Kindern am Esstisch einnehmen oder zusammen Zeit auf dem Spielplatz verbringen – jedoch „nebenbei“ ganz intensiv in ihr Handy vertieft sind.

Die Kampagne des Jugendamtes **„Sprechen Sie lieber MIT Ihrem Kind“**, will Erwachsene für das bewusste Erleben und Gestalten gemeinsamer Zeit mit Kindern sensibilisieren, um damit den Bedürfnissen der Kinder nach Zuwendung und ungeteilter Aufmerksamkeit gerecht zu werden. Kleine Kinder orientieren sich in ihrer Entwicklung an den Bezugspersonen um sie herum und benötigen ihre umfassende Zuwendung. Diese beinhaltet auch die direkte Ansprache, Blickkontakt und ungeteilte Aufmerksamkeit der Erwachsenen für die Signale des Kindes. Die Plakataktion greift dieses Grundanliegen auf und setzt 2018 erneut einen Impuls in der öffentlichen

Wahrnehmung für das bewusste Zeitnehmen für Kinder, um diesen die Aufmerksamkeit und Zuwendung zu schenken, die sie für ein gesundes Aufwachsen benötigen.

Eltern möchten immer das Beste für ihre Kinder und bemühen sich sehr. Familien von heute sehen sich jedoch oft großen Herausforderungen gegenüber, die Gesellschaft verändert sich und viele Themen prägen den heutigen Alltag der Menschen, die noch vor einigen Jahren eine untergeordnete oder gar keine Rolle spielten. Ein wesentliches Element in unserer modernen digitalen Welt sind Medien und soziale Netzwerke geworden. Die intensive Nutzung von Handy oder Smartphone nimmt oft einen großen zeitlichen Anteil des Tages ein und ist für Kinder wie für Erwachsene ein wichtiges Thema.

Oft wünschen sich Kinder bereits im Vorschulalter ein Handy zum Kommunizieren, Spielen, zur Informationsquelle, als Statussymbol oder auch als Gesprächsthema unter Freunden. Auch ein Großteil der Erwachsenen schätzt das Smartphone als wichtigen Begleiter, welches regelmäßig und intensiv im privaten und beruflichen Bereich genutzt wird. Es ist nicht das Ziel der aktuellen Plakataktion, über die Bedeutung der modernen Medien zu urteilen oder gar die Handynutzung in Frage zu stellen.

Die Botschaft lautet, wieder bewusster die gemeinsame Zeit mit Kindern zu erleben und zu gestalten. Um dieses Grundanliegen durch den Landkreis zu tragen, werden die Plakate den mittelsächsischen Kindertageseinrichtungen, Horten, Beratungsstellen, Logo- und Ergotherapien, Partnern der Familienbildung und Arztpraxen und weiteren Interessierten zur Verfügung gestellt, die diese nun im Rahmen ihrer Möglichkeiten der Öffentlichkeit präsentieren und somit aktiv im Netzwerk präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen mitwirken.

Für konkrete Nachfragen bzw. Bestellungen der kostenfreien Informationsmaterialien stehen die Koordinatorinnen der Abteilung Jugend und Familie/ Referat ASD/ Netzwerk präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen gern zur Verfügung.

P. Schroeder      Tel.: 03731-7996217, E-Mail: [peggy.schroeder@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:peggy.schroeder@landkreis-mittelsachsen.de)  
M. Gnauck        Tel.: 03731-7993259, E-Mail: [mandy.gnauck@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:mandy.gnauck@landkreis-mittelsachsen.de)